

RS OGH 1991/4/24 1Ob531/91, 5Ob29/09i, 7Ob99/12b, 10Ob8/13v

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 24.04.1991

Norm

MRG §33 Abs2

Rechtssatz

Kein Verschulden, jedenfalls aber keine grobe Fahrlässigkeit am Zahlungsverzug liegt dem Mieter zur Last, der auf rechtskundigen Rat angewiesen war, ihn auch in Anspruch nahm und nur wegen der - gemessen an § 1299 ABGB - unvertretbaren Rechtsansicht des Rechtsfreundes in Teilverzug gerät.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 531/91
Entscheidungstext OGH 24.04.1991 1 Ob 531/91
Veröff: JBl 1992,42
- 5 Ob 29/09i
Entscheidungstext OGH 13.10.2009 5 Ob 29/09i
- 7 Ob 99/12b
Entscheidungstext OGH 14.11.2012 7 Ob 99/12b
- 10 Ob 8/13v
Entscheidungstext OGH 19.03.2013 10 Ob 8/13v

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0070373

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.04.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>